

Monthly German trends survey

Monatliche Auswertung der Deutschen Trends

August 2008

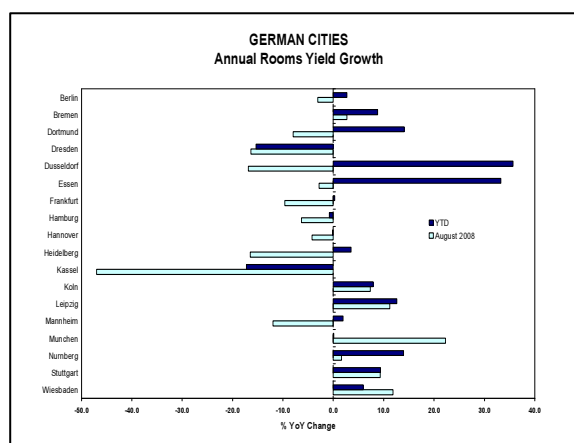
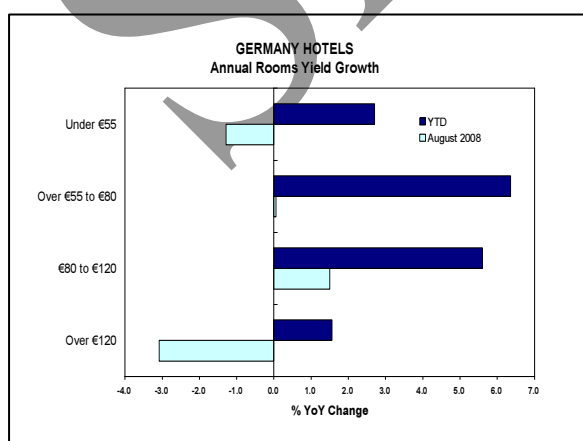
German hoteliers posted a negative performance in March 2008 with rooms yield down by 16.2%. Due to a lack of conferences in Germany as a result of the Easter holidays German hoteliers witnessed a 13.8% drop in occupancy and 2.7% drop in AARR to push rooms yield down to €51.49. City, airport and regional hotels all posted a large drop in rooms yield of 17.5%, 14.2% and 10.7% respectively.

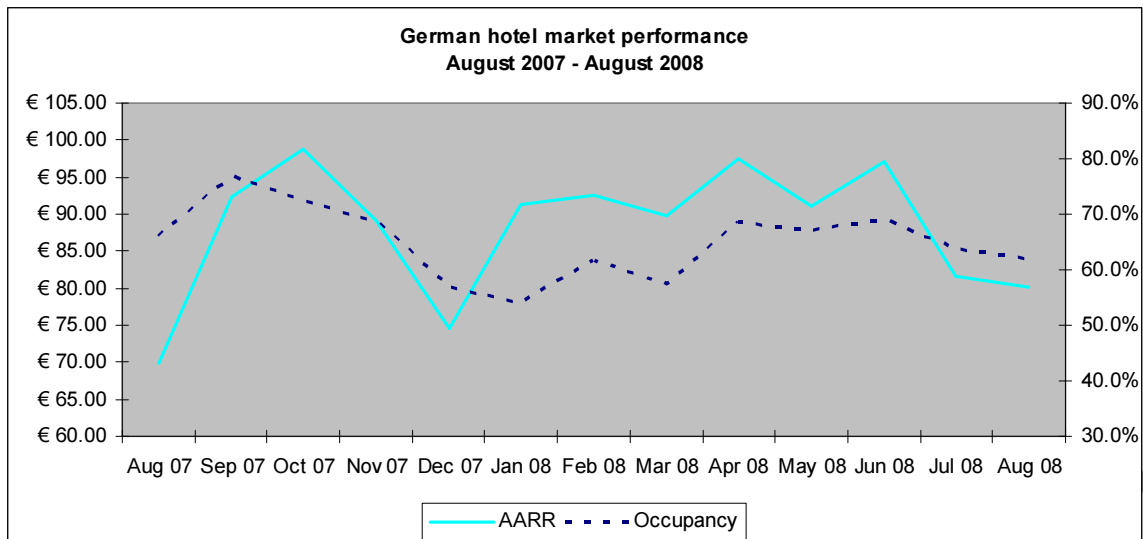
August 2008											
Hotel type / location		Available rooms/day	Occupancy (%)			AARR (€)			Rooms Yield (€)		
			2008	2007	% ch.	2008	2007	% ch.	2008	2007	% ch.
Germany	Aug 08	67,450	-	-	0.0	-	-	0.0	0.00	0.00	0.0
	YTD		-	-	0.0	-	-	0.0	0.00	0.00	0.0
City Hotels	Aug 08	47,800	-	-	0.0	-	-	0.0	0.00	0.00	0.0
	YTD		-	-	0.0	-	-	0.0	0.00	0.00	0.0
Airport hotels	Aug 08	4,850	-	-	0.0	-	-	0.0	0.00	0.00	0.0
	YTD		-	-	0.0	-	-	0.0	0.00	0.00	0.0
Regional hotels	Aug 08	14,650	-	-	0.0	-	-	0.0	0.00	0.00	0.0
	YTD		-	-	0.0	-	-	0.0	0.00	0.00	0.0

Occupancy levels fell considerably across German hotels with a few cities posting an increase in AARR. Within the rate bandings all hotels reported a large drop in rooms yield as result of both occupancy and AARR falling. Hotels with an AARR over €120 posted the largest drop in rooms yield of 18.1% to €88.17.

Compared with the same period last year the negative performance can be owed to the impressive results posted in March 2007. The majority of cities posted a drop in rooms yield except for Dusseldorf and Essen which reported an increase in rooms yield of 5.2% and 0.7% respectively. Rooms yield was pushed up by large increases of AARR within both cities despite occupancy falling by 7.6% and 7.8% respectively.

Many of the cities reported a fall in rooms yield of over 20% with Frankfurt and Cologne posting the largest declines in rooms yield of 29.2% and 26.4% respectively. Mannheim felt the absence of the large celebrations of March 2007 marking the city's 400th birthday. Hotels in Mannheim reported one of the largest drops in occupancy of 25.2% and despite AARR increasing by 9.7% rooms yield fell by 17.9%.





Mit einem Revpar-Rückgang von 3,2 % auf 71,48 € verzeichneten die deutschen Hotels im Vergleich zum Vorjahr eine negative Entwicklung. Dieses Ergebnis ist zurückzuführen auf einen 2,1%igen Rückgang der Zimmerbelegung auf 71,7 % und einen 1,1%igen Rückgang des durchschnittlich erzielten Zimmerpreises auf 99,69 €. Flughafenhotels meldeten ein Minus in der Belegung von 4 % sowie einen um 3 % geringeren durchschnittlich erzielten Zimmerpreis, so dass der Revpar um 9 % auf 83,09 € sank. Positive Ergebnisse wurden ausschließlich vom Sample der Hotels in ländlichen Regionen gemeldet. Diese konnten aufgrund der konstanten Belegung von 68,6 % und einer Steigerung des durchschnittlich erzielten Zimmerpreises um 1,7 % den Revpar um 1,9 % steigern.

Hotels im Preissegment von über 120 € des durchschnittlich erzielten Zimmerpreises verzeichneten mit einem Revpar von 126,17 € (- 5,2 %) den deutlichsten Rückgang. Dieses Ergebnis ist auf einen Rückgang des durchschnittlich erzielten Zimmerpreises um 1,8 % und einem 3,5%igen Rückgang der Zimmerbelegung zurückzuführen. Budget Hotels mit einem durchschnittlich erzielten Zimmerpreis von unter 55 € verzeichneten mit einem 1,8%igen Anstieg des Revpar die besten Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Deutsche Städte meldeten unterschiedliche Ergebnisse im Oktober. Hotels in Düsseldorf verzeichneten mit einem 38,8%igen Rückgang des Revpar, was auf einen 27,5%igen Rückgang des durchschnittlich erzielten Zimmerpreises auf 122,17 € und einen 15,5%igen Rückgang der Zimmerbelegung auf 64,9 % zurückzuführen ist, die schwächsten Ergebnisse. Die alle drei Jahre stattfindende Messe K, die weltgrößte Internationale Kunststoffmesse, fehlte Düsseldorf dieses Jahr. Im letzten Jahr zog die Messe ungefähr 242.000 Besucher an. Auch Köln verzeichnete schwache Ergebnisse mit einem 29,6%igen Rückgang des Revpar auf 86,25 €. Dieses Ergebnis ist auf einen 23,1%igen Rückgang des durchschnittlich erzielten Zimmerpreises und einen 8,5%igen Rückgang der Belegung auf 71,5 % zurückzuführen. Die schlechten Ergebnisse sind auf das Fehlen der Messe Anuga, einer internationalen Ernährungsmesse, zurückzuführen. Eine negative Entwicklung im Oktober wurde mit einem Revpar Rückgang von 15,5 % bzw. von 7,3 % ebenfalls aus Heidelberg und Leipzig gemeldet.

Hannover erzielte gute Ergebnisse mit einem 46,2%igen Anstieg des Revpar auf 68,65 €, was auf einen 32,4%igen Anstieg des durchschnittlich erzielten Zimmerpreises auf 102,16 € und auf einen Anstieg der Zimmerbelegung um 10,4 % auf 67,2 % zurückzuführen ist. Dieses Ergebnis wurde unterstützt von der Messe EuroBLECH, einer internationalen Technologiemesse für Blechbearbeitung, die rund 69.400 Besucher verzeichnete. Stuttgart erzielte hervorragende Ergebnisse mit einem 20,7%igen Anstieg des Revpar im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist zurückzuführen auf die Messe Interschau-Technofolies, eine Internationale Fachmesse für Freizeitparks, Amusement und Schausteller, und den Deutschen Zahnärztetag. Weitere gute Ergebnisse erzielten Mannheim mit einem Revpar-Wachstum von 12,0 %, Berlin mit 10,2 % und Nürnberg mit 9,5 %.

PKF Monthly Trends

Germany		Month end August									Year to date								
Hotel type / location	Available rooms/day ²	Occupancy (%)			AARR (€)			Rooms Yield (€)			Occupancy (%)			AARR (€)			Rooms Yield (€)		
		2008	2007	% ch.	2008	2007	% ch.	2008	2007	% ch.	2008	2007	% ch.	2008	2007	% ch.	2008	2007	% ch.
Germany Total	67,450	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
City hotels	47,800	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Airport hotels	4,850	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Regional hotels	14,650	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
AARR Over €120 ¹	12,400	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Over €80 to €120 ¹	21,700	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Over €55 to €80 ¹	18,150	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Under €55 ¹	15,250	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Berlin	8,650	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Bremen	550	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Dortmund	700	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Dresden	2,200	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Dusseldorf	3,200	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Essen	600	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Frankfurt	8,550	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Hamburg	3,950	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Hannover	1,250	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Heidelberg	900	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kassel	600	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Koln	2,500	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Leipzig	1,500	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Mannheim	850	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Munchen	6,550	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nurnberg	1,200	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Stuttgart	1,900	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Wiesbaden	1,000	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

¹Based on the Average Achieved Room Rate (AARR) in 2007

²Available rooms/day relates to 2008 figures only and is rounded to the nearest 50